

3 Pi Consulting & Management GmbH

Progress in Polymer Processing

Wir über uns

„Durch die Durchführung von Entwicklungs-, Troubleshooting- und Forschungsprojekten im Auftrag der Industrie an der Universität Paderborn, wurde schnell deutlich, dass in diesem Bereich ein großer Bedarf besteht. Hierbei zeigte sich allerdings, dass der Elfenbeinturm Hochschule besonders bei kleinen Unternehmen als Einstiegshürde angesehen wurde“, sagen Dr. Joachim Schnieders und Prof. Dr. Hans-Peter Heim, die im Jahr 2003 die 3 Pi Consulting & Management GmbH gründeten. Ziel ist es seitdem, ein Bindeglied zwischen der Hochschule und der Industrie zu etablieren.

Mittlerweile ist das Unternehmen ein international agierender Ingenieurdienstleister mit den Schwerpunkten Prozessoptimierung, Qualitätssicherung und Beratung im Kunststoffsegment. 3 Pi berät international agierende Kunden, die im Bereich der Luft- und Raumfahrttechnologie, Automotive, OEM, Weißgeräte und Möbel angesiedelt sind, in den Bereichen Spritzgießen, Qualitätsmanagement und im Fügen von Kunststoffen. Im Mittelpunkt steht die Schaffung von Synergien zwischen Forschung und Praxis in der Kunststoffverarbeitenden Industrie.

Einbezogen werden dabei die gesamte Prozesskette vom Granulat bis zum fertigen Bauteil, die Produktanalyse sowie die Prozessoptimierung und -entwicklung. Zum Leistungsspektrum von 3 Pi gehört außerdem das sogenannte „Troubleshooting“. Darunter versteht man die Problemlösung bei allen Verarbeitungsschritten, einschließlich umfassender Materialanalyse. „Der Vorteil für die kunststoffverarbeitenden Firmen ist, dass sie von uns kurzfristig kompetente Unterstützung erfahren, ohne sich langfristig personell zu binden“, betonen Dr. Schnieders und Prof. Dr. Heim, die neben dem Sitz in Paderborn auch noch ein Büro in Hörstel betreiben. Das Team von 3 Pi besteht aus Ingenieuren der Fachrichtungen Kunststofftechnik/Maschinenbau, Werkstofftechnik und Wirtschaft. Neben der Projektarbeit sind die Mitarbeiter auch als



Seminarleiter für anerkannte Weiterbildungseinrichtungen, wie zum Beispiel die Technische Akademie Wuppertal (TAW) sowie Haus der Technik (HDT) in Essen oder aber als Dozenten an wissenschaftlichen Hochschulen tätig. Das Unternehmen ist zudem aktives Mitglied im Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS) und stellt dort den Obmann für die Arbeitsgruppe Heizelementschweißen in der Serienfertigung. Des Weiteren ist 3 Pi einer der Mitbegründer des Netzwerkes „Kunststoffe in OWL“.

Die Gründer des Unternehmens können auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Heim studierte Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Maschinenbau/Kunststofftechnik an der Universität Paderborn und wurde danach wissenschaftlicher Mitarbeiter und Oberingenieur am Institut für Kunststofftechnik. Mittlerweile leitet er das Institut für Werkstofftechnik – Kunststofftechnik an der Universität Kassel. Dr.-Ing. Joachim Schnieders studierte in Paderborn Maschinenbau mit der Fachrichtung Kunststofftechnik und wurde danach wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunststofftechnik (KTP) der Universität Paderborn. Es folgte eine leitende Anstellung beim dortigen Verein zur Förderung der Kunststofftechnologie und die Position als geschäftsführender Gesellschafter bei 3 Pi. Der Kontakt zur Hochschule besteht besonders durch einige Mitgliedschaften in

projektbegleitenden Ausschüssen am Institut für Kunststofftechnik sowie durch die Konsortialführer in verschiedenen öffentlich geförderten Projekten.

Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an Kunststoffprodukte steigt auch der Beratungsbedarf und somit die Nachfrage an kompetenten Nachwuchskräften. Bewerber können sich beispielsweise Absolventen, die bereits an der Universität maßgeblich an Forschungsprojekten im Kunststoffsegment mitgearbeitet haben.

„Hier geht es nicht um Lösungen aus der Schublade, sondern um technisch anspruchsvolle Aufgaben, die den Schwerpunkt unserer Arbeit bilden ...“

Das Unternehmen in 10 Jahren

Dr. Joachim Schnieders und Prof. Dr. Hans-Peter Heim sehen ein großes Potential im technisch geprägten Dienstleistungssegment, besonders wenn es sich „um spezifische Themen handelt, wie wir sie bedienen. Hier geht es nicht um Lösungen aus der Schublade, sondern um technisch anspruchsvolle Aufgaben, die den Schwerpunkt unserer Arbeit bilden und die auch in Zukunft auf Grund des Fachkräftemangels nachgefragt werden.“ Daher erhoffen sich die 3 Pi-Gründer in zehn Jahren „unseren Kundenstamm vergrößert und unseren technisch hoch qualifizierten Mitarbeiterstamm weiter ausgebaut zu haben.“

Bedeutung des Qualitätslabels für das Unternehmen

Die Auszeichnung mit dem Qualitätslabel für die erfolgreiche Firmengründung aus der Universität Paderborn heraus, stellt für Dr. Schnieders und Prof. Dr. Heim „eine wichtige Auszeichnung und Wertschätzung für das Unternehmen dar, die marketingmäßig ihre Verwendung findet.“

Tipps für Existenzgründer

Aus ihren eigenen Erfahrungen heraus raten Dr. Schnieders und Prof. Dr. Heim für die erfolgreiche Leitung eines Unternehmens zu „Offenheit, mutigem und innovativem Handeln sowie beherzter Vorgehensweise auch bei unerwarteten Ereignissen.“ Außerdem sei ein fachlich sehr qualifiziertes, hochmotiviertes Team für die positive Fortentwicklung einer jungen Firma notwendig. „Aber nicht nur die fachlich kompetente Seite sollte abgedeckt sein. Auch Marketingmaßnahmen zur Neukundengewinnung, Messeauftritte, Veröffentlichungen, Mailingaktionen oder aber die Gründung von Netzwerken bilden einen wichtigen Faktor zur Weiterentwicklung“, sagen Dr. Schnieders und Prof. Dr. Heim.



3 Pi Consulting & Management GmbH

3 Pi Consulting & Management GmbH
Technologiepark 20
33100 Paderborn

Tel.: 05251 8792778
E-Mail: info@3-pi.de
Internet: www.3-pi.de